

### Geologische Karte von Baden-Württemberg 1 : 25 000

Die Karte vermittelt ein flächendeckendes Bild vom Aufbau des Untergrunds. Sie zeigt vor allem die Verbreitung der Gesteinsschichten an der Erdoberfläche, gibt Auskunft über deren Beschaffenheit und Alter (Stratigraphie) sowie über Lagerungsverhältnisse und Störungen (Tektonik).

Die Geologische Karte 1 : 25 000 gibt es als hochwertigen Kartendruck, als Reproduktionsdruck und als Kartenplot (GK25) sowie als vorläufige Geologische Karte (GK25v).

Zu den GK25-Blättern gibt es meist ein Erläuterungsheft mit ausführlichen Beschreibungen (auch zur Entstehung der Schichten) sowie Ausführungen zu den Grundwasser- und Baugrundverhältnissen, nutzbarer Gesteinsrohstoffe und Böden. Zu den GK25v-Blättern gibt es im allgemeinen kein Erläuterungsheft.

Informationen zur Bestellung von Aufschlussdaten der jeweiligen Kartenblätter sowie eine Recherche-Möglichkeit in den vorhandenen Bohrungen finden sie in der Rubrik Service - Aufschlussdaten - Aufschlussarchiv der LGRB-Homepage.

### Entwicklung

Die Erstellung von geologischen Karten sowie der Aufbau eines Fachinformationssystems Geologie (im Rahmen des Bodeninformationssystems) zur Auswertung und Verwaltung der bei der geowissenschaftlichen Landesaufnahme erhobenen Daten gehören zu den Hauptaufgaben des Landesamts für Geologie, Rohstoffe und Bergbau Baden-Württemberg (Gesetz über die Errichtung des Landesamts vom 29.06.1998 sowie Verwaltungsvorschrift des Wirtschaftsministeriums vom 28.07.1993).



Beispiel Blatt 7120 Stuttgart-Nordwest

### Inhaltliche Kurzbeschreibung

Geologische Karten vermitteln ein flächendeckendes Bild vom Aufbau des Untergrunds. Sie zeigen vor allem die Verbreitung der Gesteinsschichten an der Erdoberfläche, geben Auskunft über deren Lithologie, Entstehung und Alter (Stratigraphie) sowie über Lagerungsverhältnisse und Störungen (Tektonik). Diese Karten und die zugehörigen Erläuterungshefte (mit ausführlichen Beschreibungen und Angaben zur Schichtenfolge, Rohstoffgeologie, Hydrogeologie usw.) bieten wichtige Grundlagen für die Bearbeitung von Fragestellungen der angewandten Geologie, für wirtschaftliche Nutzungen und Planungsverfahren sowie für weiterführende geowissenschaftliche Arbeiten in Forschung und Lehre. Darüber hinaus vermitteln sie auch dem an der Landeskunde Interessierten Wissen und Anregung.

Um den vielfältigen Ansprüchen der unterschiedlichen Nutzer an eine geologische Karte entgegenzukommen, besonders hinsichtlich Auflösungsgrad und Übersichtlichkeit der Darstellung, werden die geologischen Inhalte in unterschiedlichen Maßstäben und daher mit unterschiedlichem Vereinfachungsgrad wiedergegeben. Die Karten im Maßstab 1 : 25 000 weisen die größte Informationsdichte auf, sie bilden die Basis aller anderen Karten. Mit der Digitalisierung der Karten und der Speicherung ihrer geologischen Inhalte in Datenbanken wurde begonnen. Seit dem Jahr 2001 werden neue Blätter ausschließlich digital und datenbankgestützt bearbeitet bzw. hergestellt.

Farben- und Zeichenerklärung	
mo1	<p><b>Trigonodusdolomit (Dolomitregion)</b>                      Oben geringmächtiger Kalkstein, z.T. tonig und dolomitisch, feinkristall, blau- bis gelbgrau, lokal Spheerocodien;                      unten Dolomitstein, z.T. kalkig, feinkristall, dickbankig, klüftig, drusig, grau- bis braungelb, sandig verwitternd, z.T. fossillführend</p>
mo2	<p><b>Cerolithenkalk</b>                      Oben Kalkstein, kristall, dickbankig, darunter blaugraue Kalksteinbänke, z.T. kristall, im Wechsel mit Tonsteinlagen, einzelne Schalenröhrenbänke</p>
mo1	<p><b>Trachitenkalk</b>                      Kalkstein, dunkelgrau, dickbankig, und Schalenröhren-Kalkstein im Wechsel mit dunkelgrauem, dünnbankigem Kalkstein mit Tonsteinzwischenlagen</p>
mm	<p><b>Mittlerer Muschelkalk</b>                      (nur in Schnitten und Bohrungen)                      Dolomitstein, tonig; Sulfatgestein (Gips, Anhydrit) und Gipsresiduen</p>

Legendenausschnitt aus Blatt 7120 Stuttgart-Nordwest

